

Projekt für ein Wohnquartier am Hafen von Sydney = Projet de quartier résidentiel au port de Sydney = Plan for a residential district in the harbour area of Sydney

Autor(en): **Zietzschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **12 (1958)**

Heft 3: **Wohnbauten = Habitations = Dwellings**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329721>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Projekt für ein Wohnquartier am Hafen von Sydney

Projet de quartier résidentiel au port de Sydney
Plan for a residential district in the harbour
area of Sydney

Architekten- und Planerteam:

Harry Seidler (Chefarchitekt),
Lyle Dunlap, Richard Fitzhardinge,
Harry Howard, Ivan Seifert,
Andrew Young, Philip Jackson,
Douglas Gordon, Michael Boyle,
alle in Sydney

1—14

Tafelausschnitte mit Auswahl einiger Texte aus einer Propagandaausstellung für Mac Mahon's Point Überbauungsplan.

Détail de tableaux et sélection de textes d'une exposition publicitaire pour le plan d'aménagement de Mac Mahon's Point.

Detail from diagrammatic representation and selected texts from a publicity exhibition devoted to McMahon's Point development scheme.

1 + 2

Die Verschwendung in den Vorstädten / La dissipation dans la banlieue / The waste of suburbia.

Nachteile der Einfamilienhaus-Siedlungen an Stadträndern.

Désavantages des colonies d'habitations familiales en banlieue.

The never-questioned standard of the individual house for every family has these detrimental effects.

a) Überbeanspruchung der öffentlichen Mittel durch Wege, Wasserleitungen, Elektrizitäts-, Gas- und Telefonzuleitungen, Kanalisation, kompliziertes Transportsystem, Schulen, Spitäler für die weitverbreiteten Einfamilienhäuser.

Surcharge des moyens publics par les chemins, conduites d'eau, d'électricité, de gaz et de téléphone, les canalisations, les systèmes de transport compliqués, les écoles, hôpitaux pour les habitations familiales extrêmement disséminées.

Drain of community resources in the high cost of services to each dwelling: roads, water, electricity, gas, telephone, sewer, transport system, schools, hospitals.

b) Verschwendung von Stunden für Zu- und Rückfahrt zum und vom Arbeitsplatz.

Pertes de temps énormes pour le trajet du et au lieu de travail.

Hours wasted in travel to and from work.

c) Die heutigen Vorstadt-Siedlungen sind die Slums von morgen. Jedes dieser unzweckmäßigen Faserplattenhäuser benötigt zirka 15 Meter teurer Straße mit allen Zuleitungen.

Les colonies actuelles en banlieue sont les slums futurs. Chacune de ces maisons en panneaux de fibre de bois nécessite env. 15 m de route coûteuse en plus de toutes les conduites d'aménée.

Unplanned sprawling suburbia does not make for desirable social conditions, participation in community life due to lack of opportunity for cultural activity.

3 + 4

Unser Hafen / Notre port / Our Harbour

Sydney hat einen der schönsten Häfen der Welt. Das kupperte Terrain ergibt ein ideales Baugelände für eine differenzierte Überbauungsweise größerer Wohndichte.

Sydney possède l'un des plus beaux ports du monde. Le terrain entrecoupé donne un terrain de construction idéal pour un aménagement différencié de grande densité d'habitants.

Sydney has one of the finest harbours in the world. The vistas from its foreshores are unequalled—an ideal setting for public enjoyment and high density residential development.

5 + 6

Industrie darf hier nie angesiedelt werden. / Ici, il n'y aura jamais d'industrie / Industry must never come here

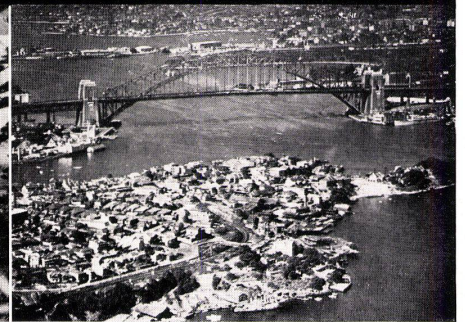
Eines der schönsten Hanggebiete am Hafen wurde als Industriezone erklärt. Braucht die Industrie eine solch prächtige Aussicht? Dazu ist die topografische Situation äußerst ungeeignet, weil das hügelige Gelände keine horizontale Entwicklung erlaubt, wie sie die Industrie erfordert. Die Ansiedlung von Industrie würde Slums nach sich ziehen, wie dies in anderen Städten überall der Fall ist. Als Wohngebiet hingegen ist es ein ideales Gelände, nur eine kurze Fahrenfahrt vom Stadtzentrum entfernt.

L'une des plus belles pentes du port a été déclarée zone industrielle. L'industrie a-t-elle besoin d'un si joli coup d'œil? Et d'ailleurs la situation topographique se prête si mal parce que le terrain accidenté ne permet pas de développement horizontal tel que l'industrie le demande. Une zone industrielle entraînerait forcément des slums, comme cela a été le cas dans tant d'autres villes. Mais ce serait un terrain idéal pour un quartier résidentiel, situé à un court trajet en bac du centre de la ville.

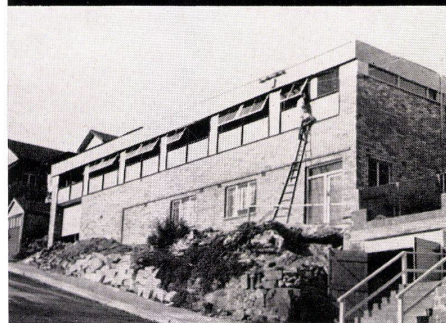
THE WASTE OF SUBURBIA



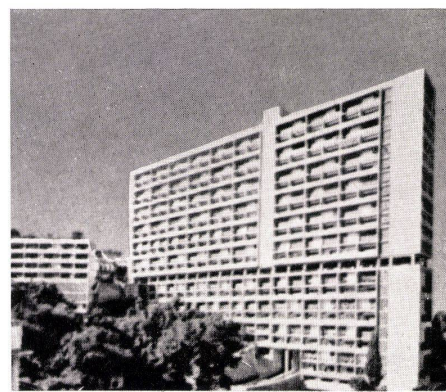
OUR HARBOUR



INDUSTRY MUST NEVER COME HERE



OVERSEAS DEVELOPMENTS



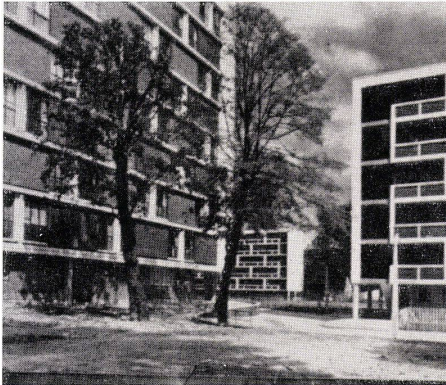
OVERSEAS DEVELOPMENTS



11



12



13



14

THIS ?



15

OR THAT ?



16

Allgemeine bauliche Situation in Sydney

In Sydney, der Hauptstadt Australiens, geht die bauliche Entwicklung in genau derselben Richtung wie in allen Großstädten der Welt. Dieselben Probleme der ungeordneten Stadtrand-siedlungen mit ihren unverhältnismäßig hohen Erschließungskosten und den für die Bewohner dieser Gebiete unhaltbar langen Verkehrswegen vom Haus zur Arbeit und zurück kennzeichnen australische, wie amerikanische, wie europäische Städte. Die in City-nähe liegenden, meist im letzten Jahrhundert überbauten zentralen Teile der Stadt sind hier wie dort heute total sanierungsbedürftig, da sie den neuen Anforderungen besonders des ständig wachsenden Verkehrs in keiner Weise mehr genügen.

Dazu kommen die Probleme der sich ständig ausbreitenden Industrie. In Sydney wie anderswo ist die Planung von Nutzungszonen gehandikapt durch die bestehende, über das ganze Stadtgebiet ausgebreitete industrielle Überbauung.

Geplante Umzonung im Hafengebiet

Eine kürzlich von den Baubehörden von Sydney mit Gesetzeskraft ausgestattete Umzonung hat auf ein direkt am Hafen liegendes, stark coupiertes Gelände eine Industriezone festgelegt. Dieser Schritt hat Architekten und Planer den Kriegspfad beschreiten lassen. Unter der initiativen Leitung unseres lang-

jährigen Patronatsmitglieds Architekt Harry Seidler ist eine Gruppe von neun Planern und Architekten ans Werk gegangen und gegen diese Umzonung Sturm gelaufen. (Wer kennt nicht solche Entwicklungen aus dem eigenen Arbeitskreis?)

Die Neunergruppe hat den Weg einer öffentlichen Ausstellung gewählt und hat die Öffentlichkeit auf die Unhaltbarkeit dieses behördlichen Entschlusses aufmerksam gemacht.

Wie wir hören, war das Echo außerordentlich nachhaltig. Wir sind in der Lage sowohl Material aus der sehr instruktiven Ausstellung als auch die neu projektierte Überbauung in unseren Blättern zu publizieren.

Das Projekt Mac Mahon's Point

Mac Mahon's Point ist eine stark kupierte Halbinsel im eigentlichen Hafengebiet der australischen Metropole. Außerordentlich schön ist die landschaftliche Lage und vor allem völlig ungeeignet für Industrie wegen ihrer topografischen Struktur.

Der Überbauungsvorschlag sieht eine stark differenzierte Überbauung in Wohntürmen, von 22 Geschossen, 12stöckigen und 6stöckigen Maisonette-Typen und einigen Atrium-Einfamilienhäusern vor. Interessant ist der Vergleich mit dem auf der Interbau in Berlin Geplanten und Ausgeführten.

One of the finest headlands on this harbour has been zoned for industry. Does industry need such super views? The dead-end road pattern is unsuitable for industry, the topography is too rugged. There is no room for horizontal expansion which industry needs. Such zoning would produce slums next to factories.

7-14 (Seite / Page 69)

Überbauungsbeispiele aus überseeischen Ländern / Exemples d'aménagement dans les pays d'outremer / Overseas development.

Diese Art der Überbauungen mit hoher Wohndichte in der Nähe der Stadtzentren kommt in der ganzen Welt vor. 7/8 Venezuela, 9 Alger, 10 Schweiz, 11 USA, 12 Mexiko, 13 England, 14 Dänemark.

Ce genre d'aménagement à haute densité d'habitation aux environs du centre de la ville se trouve dans le monde entier.

This type of high density redevelopment of inner areas is being carried out the world over.

15 + 16

So oder so? / Ceci ou cela? / This or that?

Mac Mahon's Projekt und daneben eine Normalüberbauung eines Vororts von Sydney. Soll das Land langsam durch ein solch häßliches Häusermeer aufgefressen werden?

Mac Mahon's Point et, à côté, un aménagement normal de banlieue de Sydney. Un si joli terrain doit-il vraiment être englouti par une si laide marée de maisonnettes?

Mac Mahon's Project compared with a normal suburb of one-family houses. It is depressing to see this ugliness taking over our land.

Acht Türme sind auf dem zu oberst liegenden Plateau am Nordrand des Geländes vorgesehen. Sie sind umgeben von einer Grünzone, in welcher eine Reihe wichtiger öffentlicher und kultureller Gebäude, wie Schulen, ein Sportstadion, das Shopping-Center und ein Kinotheater sowie, etwas weiter entfernt, eine zentrale Versammlungshalle geplant sind. An den gegen das Wasser abfallenden Hängen unter dem Hochhaushügel sind die 12stöckigen Maisonette-Typen, unter diesen, direkt am Wasser, die 6stöckigen Wohnhäuser vorgesehen.

An der Südspitze der Halbinsel, die zugleich einer der großartigsten Aussichtspunkte des ganzen Sydney ist, wird als besondere Attraktion für Fremde und Touristen ein Turmhotel mit einem großen Schwimmbassin geplant.

Verkehrstechnisch ist das ganze Gebiet an das Untergrundbahnnetz angehängt. Es wird an seiner Nordostecke eine Untergrundbahnstation erhalten, über welcher Parkinggaragen und ein Geschäftshochhaus gebaut werden sollen. Ein großer Teil der Bewohner wird, wie heute, auch späterhin die Fährenverbindung zur City benutzen. Zwei Fährenanlegestellen sind vorgesehen.

Die Wohndichte

Das ganze Mac Mahon's Pointgelände wird heute von zirka 3500 Menschen bewohnt, im Ausbau nach den vorliegenden Vorschlägen werden dort 15000 Einwohner leben. Dies bedeutet eine Wohndichte von zirka 150 Einwohner/Acre, oder zirka 375 Einwohner/Hektar. Die entsprechenden Zahlen für das alte Hansaviertel in Berlin waren 240 Einwohner/Hektar, für das neue Hansaviertel der Interbau zirka 180 Einwohner/Hektar. Es handelt sich also bei unserem Beispiel aus Sydney um eine fast genau doppelt so große Wohndichte wie auf dem Gebiet des neuen Hansaviertels.

Die Wohnbauten

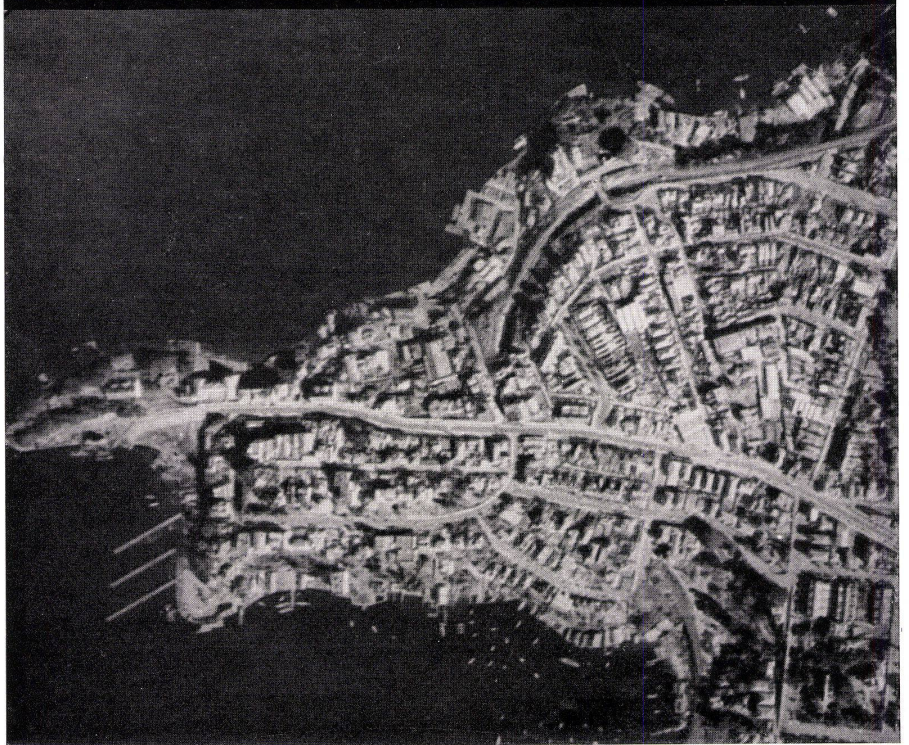
Die Gruppierung der Bauten auf dem Geländerücken der Halbinsel von Mac Mahon's Point wirkt lebendig und städtebaulich überzeugend. Der große Teil der hochgeschossi-

1
Die bestehende Bebauung.
L'aménagement existant.
The present state.

2
Flugaufnahme des Modells.
Vue aérienne de la maquette.
Air view of the model.

- 1 Turmhäuser / Maisons-tours / Tower blocks
- 2 12geschossige Maisonettehäuser / Habitations de 12 étages / 12-storey maisonettes
- 3 6geschossige Maisonettehäuser / Habitations de 6 étages / 6-storey maisonettes
- 4 Sportanlage / Terrain de sport / Sport ovals
- 5 Schule / Ecole / School
- 6 Parkhaus, Bürohaus, Untergrundbahnstation / Garage de parcage, immeuble de bureaux, station de métro / Parking, underground station, Office building
- 7 Kirche / Eglise / Church
- 8 Gemeindehalle / Salle communautaire / Community hall
- 9 Kindergarten / Jardin d'enfants / Nursery
- 10 Musikmuschel / Coquille de musique / Music shell
- 11 Yachtclub / Yachting club / Yacht club
- 12 Shopping-Center / Centre de magasins / Shopping center
- 13 Kino / Cinéma / Movie Theatre
- 14 Restaurant
- 15 Atriumhäuser / Maisons-cours / Courthouses
- 16 Fähre / Bac / Ferry
- 17 Touristenhotel mit Schwimmbecken / Hôtel pour touristes, avec piscine / Tourist hotel with pool
- 18 Schiffsanlegeplätze / Embarcadère / Port

IMPLEMENTATION



gen Maisonette-Häuser haben reine Nord-, d. h. Sonnenlage für eine Hausseite, die sechsstöckigen hingegen bevorzugten Ost-Westlage und an der Westseite der Halbinsel eine Diagonallage entsprechend der Uferlinie. Die Turmhäuser sind ebenso diagonal zur Windrose angeordnet, so daß eine Haupthausseite gegen Südwest, die andere gegen Südost liegt. Nachdem in Australien die Sonnenseite Norden ist und andererseits die Hauptaussichtsseiten auf der zu überbauenden Halbinsel Ost, Süd und West sind, ergeben sich recht komplizierte Verhältnisse bezüglich der besten Wohnlage.

Eine Reihe von einstöckigen Atriumhäusern sollen alten Leuten und kinderreichen Familien als Wohnstätte dienen.

Befragung der Bevölkerung von Mac Mahon's Point

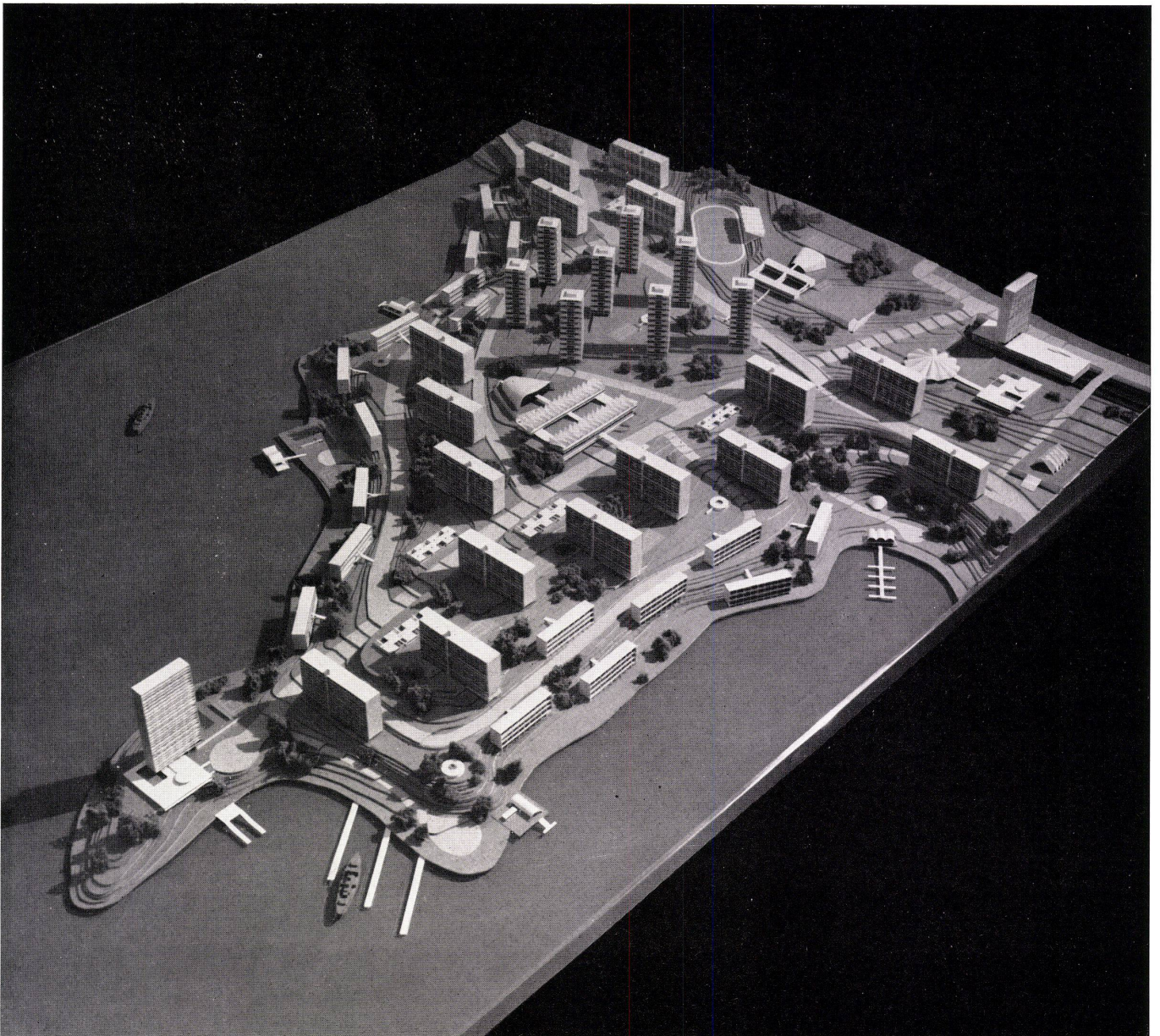
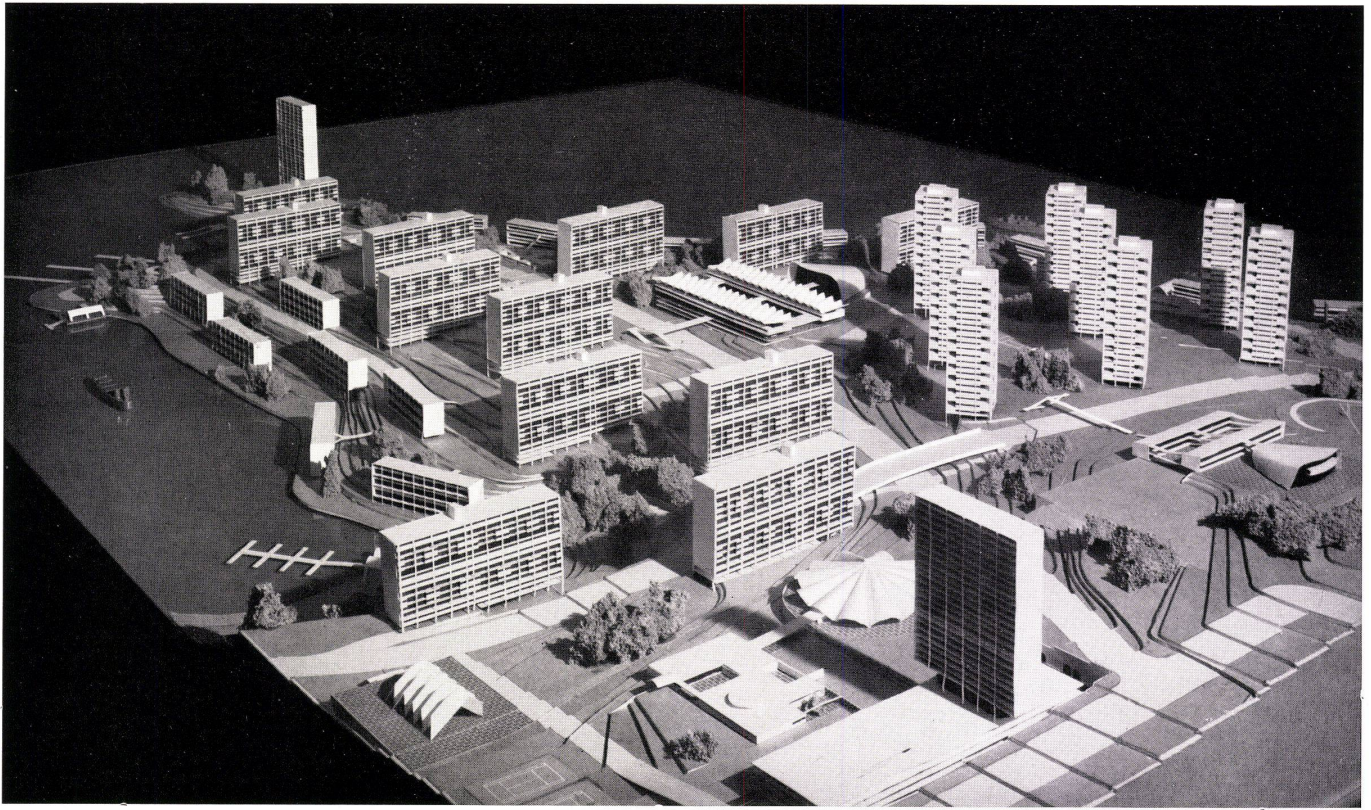
Durch eine eigens für die geplante Überbauung geschaffene Interessentenvereinigung wurde vor der Inangriffnahme der Projektierung eine Rundfrage unter der Bevölkerung der bestehenden Bebauung auf der Halbinsel veranstaltet, deren Hauptfragen die Struktur der Familien betraf, ferner die Berufe, die Arbeitsstätten innerhalb der Stadt, die Länge der Wege zur Arbeit, die verwendeten Verkehrsmittel (Auto, Taxi, Zug, Fähre, Bus). Der Fragebogen enthielt ferner die Frage, ob die Bewohner mit den Verkehrsmitteln zufrieden seien, ob die Lebensmittel meist im Quartier selbst beschafft würden, wie die Schulverhältnisse und die Schulwege beschaffen seien, ob die Bewohner mit ihren Lebensbedingungen auf Mac Mahon's Point zufrieden seien oder nicht, ob die Freizeitbeschäftigung, die sozialen und die kulturellen Bedürfnisse auf der Halbinsel selbst oder in der Stadt befriedigt würden, und ob die Behörde dem Quartier genügend Aufmerksamkeit schenke.

Die Resultate dieser Umfrage waren derart ermutigend, daß man sich zur Durchführung der Projektierung und der Attacke gegen die geplante Umzonung entschloß.

Es steht abzuwarten, ob die Überbauung im Sinne des Projektes durchgeführt werden kann.

Zie.

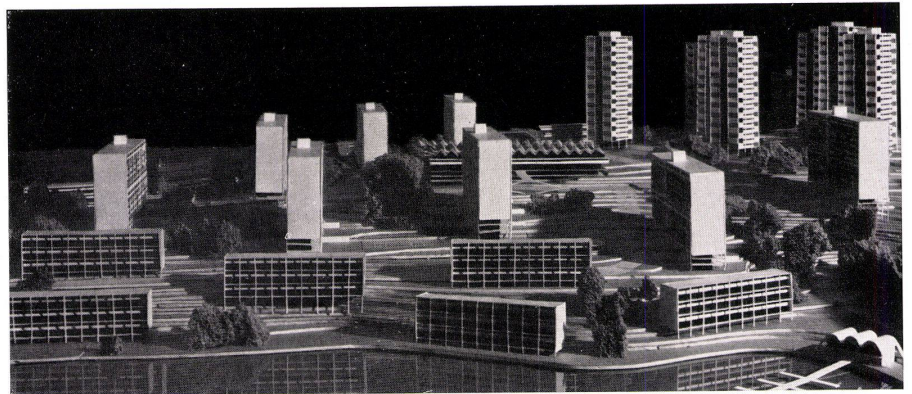




1
 Modellansicht von Nordost, im Vordergrund Parkinghaus und Bürogebäude, dahinter Gemeindehalle und Schule, am Eildrand Kirche mit Betonfaltdach, rechts 2. Schule, 12stöckige Maisonnettypen und Turmhäuser; am Ufer 6stöckige Maisonnettes; in Bildmitte Shopping-Center und Kino.

La maquette vue du nord, au premier plan le garage de parcage et l'immeuble de bureaux, derrière la salle communautaire et l'école, au bord de l'image l'église à toit pliant en béton, à droite une deuxième école, un immeuble de 6 étages; au milieu le centre de magasins et le cinéma.

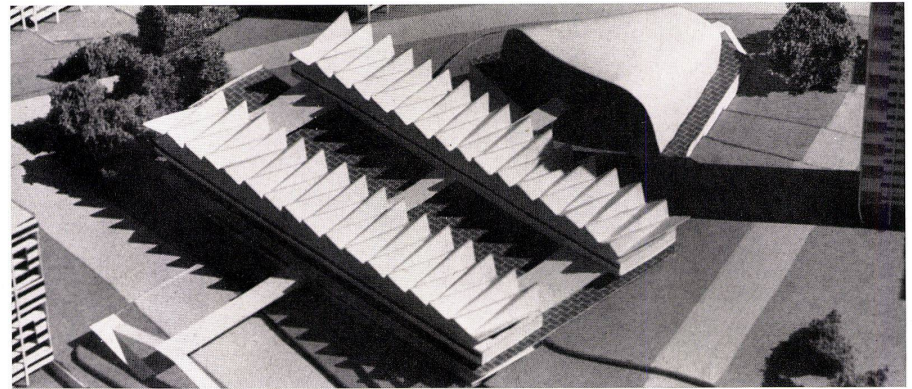
View from North-East. Parking station and office building in foreground, folded concrete roof church at left, circular community hall and school attached.



2
 Gesamtansicht des Modells von Südost. Im Vordergrund Hotel und Schiffsanlegeplätze.

Vue de l'ensemble de la maquette du sud-est. Au premier plan l'hôtel et l'embarcadère.

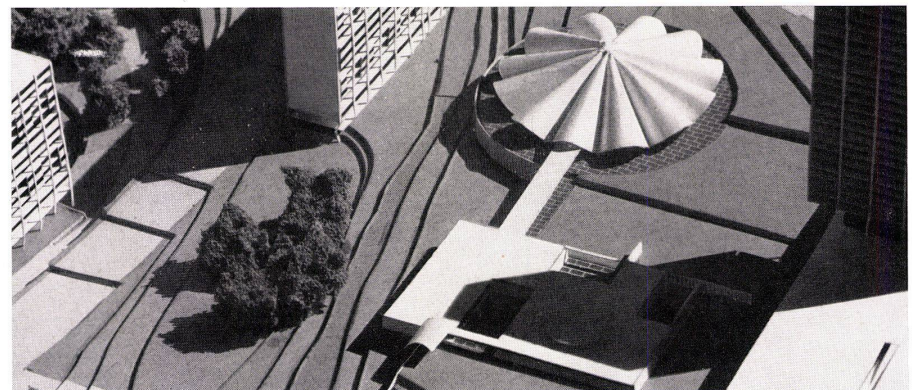
General view from South-East.



1
 Modellausschnitt von Osten gesehen, in Bildmitte oben Shopping-Center, rechts vorn Yachtclub.

Section de maquette vue de l'est, au milieu le centre de magasins, à droite le yachting club.

View from east side, shopping center in middle, yacht club on right.



2
 Shopping-Center und Kino, links Fußgängerüberführung über Fahrstraße. Unter dem Fußgängerplatz fünfgeschos- sige Kellergarage.

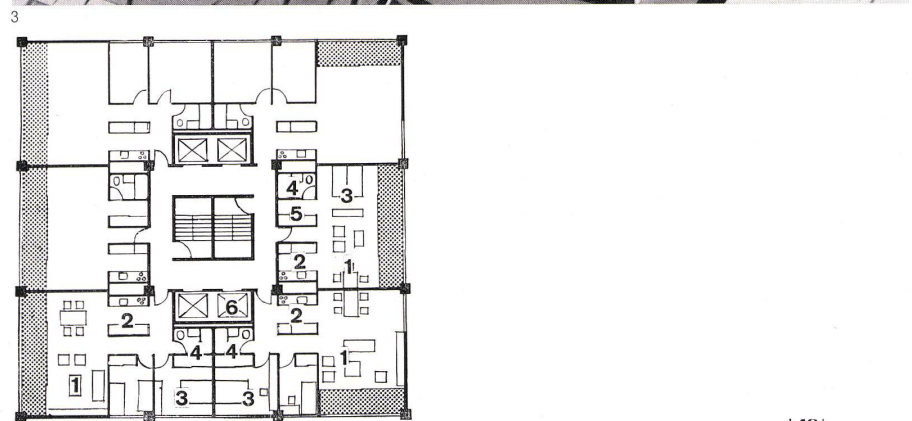
Centre de magasins et cinéma, à gauche passerelle de piétons au dessus de la rue. Sous la place pour piétons, garage de 5 étages en sous-sol.

Shopping center and movie theater. Pedestrian «plaza» with five parking floors below.

3
 In der Mitte Schule und Gemeindehalle. In rechter Ecke Untergrundbahnstation, Parkinghaus und Bürogebäude.

Au milieu l'école et la salle communautaire. Dans le coin droit la station de métro, le garage de parcage et l'im- meuble de bureaux.

School and community hall, parking station over railway at right, office building above.



4
 Typengrundriß eines Turmhauses.

Plan-type d'une maison-tour.

Typical floor of a tower block.

- 1 Wohn- und Eßraum / Salle à manger et de séjour / Living-and-dining room
- 2 Küche / Cuisine / Kitchen
- 3 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 4 Bad / Bains / Bathroom
- 5 Schrankzimmer / Cabinet-placards / Dressing room
- 6 Aufzüge / Ascenseurs / Lifts

5
 Grundrisse ABC der Maisonnettypen mit Schemaschnitt.

Plans ABC des types d'immeubles avec coupe schéma- tique.

Plan ABC of maisonette type with diagrammatic section.

- 1 Mittelkorridor als Wohnungszugang / Corridor médian desservant les appartements / Access Gallery
- 2 Wohnungseingänge / Entrées d'appartements / Entrances to flats
- 3 Treppe zum oberen Wohnteil / Escalier à la partie supérieure / Stair to upper living area
- 4 Treppe zum unteren Wohnteil / Escalier à la partie inférieure / Stair to lower living area
- 5 Wohn- und Eßraum / Salle à manger et de séjour / Dining-and-living room
- 6 Küche / Cuisine / Kitchen
- 7 Schlafzimmer / Chambre à coucher / Bedroom
- 8 Vorfabriziertes Badzimmer / Salle de bains préfabri- quée / Prefabricated Bathroom
- 9 Vorfabriziertes WC / WC préfabriqués / Prefabricated WC
- 10 Balkon / Terrasse / Terrace
- 11 Parkinggarage / Garage de parcage / Parking garage
- 12 Luftkonditionierungs- und Aufzugsmaschinen / Machi- nerie de conditionnement d'air et d'ascenseurs / Air- conditioning and lift machinery rooms

